

Karate Kader- und Sichtungslehrgang des Bezirks Unterfranken in Untermerzbach 10.10.2009



Leistungssportreferent Dietmar Renner lud vergangenes Wochenende über 50 Teilnehmer zu einem Karate Kader- und Sichtungslehrgang in die Schulturnhalle nach Untermerzbach ein. Der Lehrgang diente überwiegend der gezielten Vorbereitung auf das Bayerische Bambini-Turnier am 24.10., dem bevorstehenden Vergleichskampf gegen Mittel- und Oberfranken am 08.11. und dem Vergleichskampf der Bezirke am 28.11.09. Da neben dem bestehenden Unterfranken-Kader auch zahlreiche Kaderinteressierte und Unterfrankens Karate-Nachwuchs der Einladung folgten, wurden die Trainingseinheiten in Kata und Kumite für jeweils Unter- und Oberstufe sowie in ein Kata-Spezialtraining eingeteilt.

Das Katatraining für die Unterstufe leitete Jugendsportwart Josef Martetschläger, die Oberstufe wurde von Dietmar Renner unterrichtet und Harald Strauß, 5. Dan aus Lichtenfels übernahm das Kata-Spezialtraining für die fortgeschrittenen Kata-Wettkämpfer. Nach einer weiteren Trainingseinheit Kumite unter der Leitung von Dietmar Renner traten die Sportler am Nachmittag unter

Wettkampfbedingungen auf zwei Kampfflächen in Kata und Kumite gegeneinander an.

Dank des am Vormittag zeitgleich abgehaltenen und gut besuchten Kampfrichter-Lehrgangs von Kampfrichterreferent Karl Heine, konnten die Wettkämpfer über bestens unterrichtete Kampfrichter und –interessierte verfügen, die bei den Kämpfen schiedsten, so dass allen Anwesenden ein echtes Wettkampf-Feeling geboten werden konnte. Der Tagesablauf war sehr gut durchorganisiert und das Karate-Dojo Untermerzbach machte wie schon seit Jahren seinem Ruf als vorzüglicher Gastgeber alle Ehre und bewirtete alle Sportler, Betreuer und Begleiter von morgens bis abends in gewohnter Weise hervorragend.

Leistungssportreferent Dietmar Renner zeigte sich mit den dargebotenen Leistungen seiner Athleten im Großen und Ganzen zufrieden. Er musste aber leider feststellen, dass immer noch viel Arbeit und Trainingsfleiß notwendig sind, um Unterfranken auch weiterhin im Vergleich mit den größeren Bezirken Bayerns bei den Vergleichskämpfen erfolgreich abschneiden zu lassen, da der Bezirk Unterfranken mengenmäßig leider nicht über das gleiche Potenzial an Sportlern verfügt.